



Haus- und Straßensammlung vom 22. Oktober bis 19. November 2023

Sammlung für Frieden und Versöhnung

Zur Arbeit des Volksbundes. Der Volksbund trägt durch seine humanitäre Aufgabe der Kriegsgräberfürsorge seit Jahrzehnten zur direkten Friedensarbeit bei. Das Vermächtnis aller Kriegstoten, der gefallenen Soldaten und der zivilen Opfer ist und bleibt die richtige und wichtige Mahnung vor jeder Kriegsgefahr. Als geeigneter Brückenbauer zur internationalen Verständigung dienen auch unsere Jugendbegegnungsstätten und Workcamps, in denen sich Jugendliche mit den Folgen von Krieg und Gewaltherrschaft auseinandersetzen. Diese Form der Friedensarbeit ist international einzigartig, vorbildlich und wichtiger denn je.

Wie in jedem Jahr wird auch in Bartholomä wieder eine Sammlung zu Gunsten des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. durchgeführt. Koordiniert und durchgeführt wird diese von den zuständigen Ortsbeauftragten und der Gemeinde Bartholomä. Wir freuen uns, wenn Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, uns hierbei unterstützen. Ihre Unterstützung kann sehr vielseitig sein:

- Aktive, ehrenamtliche Unterstützung bei der Sammlung durch Einsammlung der Spenden mittels Spendenbüchse. Hierbei ist, innerhalb des Sammlungszeitraumes, eine eigenständige Zeiteinteilung möglich.
- **Spende** für die Pflege und Unterhaltung der deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland, für die Friedens- und Jugendarbeit **zur Weiterleitung** beim Ortsbeauftragten Jan Ruben Haller, Amtsgasse 1, 73566 Bartholomä, jrhaller@t-online.de, Tel. 07173-7009623 oder 0176-76723662.
- **Spende** für die Pflege und Unterhaltung der deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland, für die Friedens- und Jugendarbeit in der **Sammelbüchse in :**

„Carinas Lädle“, Hauptstr. 6.

- **Spende** für die Pflege und Unterhaltung der deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland, für die Friedens- und Jugendarbeit auf das folgende Konto

Bankverbindung:

Bank: BW-Bank Baden-Württemberg, IBAN: DE30 6005 0101 0002 6266 64
Betreff/Verwendungszweck: „SPENDE Volksbund Bartholomä“

Jan Ruben Haller und Oliver Ziegler

Ortsbeauftragte des

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Thomas Kuhn

Bürgermeister

Gemeinde Bartholomä